Zur Geschichte der Stadt Köln 1908-1909.

· 1908 ·

Oktober—Dezember.

Witterungsbericht.

	Oktbr.	Nov.	Dez.
Höchste Temperatur in °C	26,5	11,8	11,9
Niedrigste „ „ „	—2,9	—7,7	—12,4
Mittlere „ „ „	11,4	4,9	3,2
Höchster Luftdruck in mm	775,7	768,2	770,4
Niedrigster „ „ „	755,6	739,8	728,6
Mittlerer „ „ „	761,5	758,2	751,1
Zahl der heitern Tage	—	7	1
Zahl der Tage mit Niederschlägen	3	11	10
Wasserstand des Rheines (Kr. P.) in m höchster	2,24	1,96	1,70
niedrigster	0,84	0,50	0,73
mittlerer	1,41	0,80	1,16

Schenkungen und Vermächtnisse. Der aus Köln stammende, in Wiesbaden verstorbene Ludwig Siepermann hat dem Geh. Kommerzienrat Jul. Vorster, hier, ein größeres Legat für wohltätige Zwecke vermacht, wovon letzterer 30 000 Mk. als Ludwig-Siepermann-Stiftung dem evangelischen Mägdehaus zur Deckung besonderer Bedürfnisse und 5000 Mk. der hiesiger Kruppe überwiesen hat. — Hofrat Dr. Johannes Fastenrath hat außer den 300 000 Mk. für hilfsbedürftige Schriftsteller und der Bibliothek im Werte von 18 000 Mk. welch' beide Vermächtnisse auf die Stadt übergegangen sind (s. Bericht von 1908), dem Marienhospital noch 6000 Mk. vermacht. Frau Hofrat Luise Fastenrath schenkte der Stadt 2000 Mk. zur Katalogisierung der Bibliothek. — Geh. Regierungsrat Nonberg überwies der Stadt aus der anläßlich des 25jährigen Bestehens der gewerblichen Fachschulen und seines Direktorjubiläums von ehemaligen Schülern und von Freunden dieser Anstalten gestifteten Summe 5000 Mk. für die städtische Kunstgewerbeschule und je 2500 Mk. für die Kgl. Baugewerkschule und die Kgl. vereinigten Maschinenbauschulen zu Stipendienzwecken. — von Recklinghausen sen., Frau Florenz Lisker und Frau Kommerzienrat Vorster schenkten je 5000 Mk., die Geh. Kommerzienräte Andreä und Heidemann je 1000 Mk. dem deutsch-evangelischen Frauenbund.

Wohltätigkeit, Volkswohlfahrt und Socialpolitisches. Der Wohltätigkeitsverein Köln-Nippes hatte in den 25 Jahren seines Bestehens bis Ende 1907: 28 876 Mk. Einnahmen und 27 903 Mk. Ausgaben. 138 Mitglieder. — Die Ehrenfelder Suppenanstalt, geöffnet vom 3. Januar bis 1. März 08, stellte täglich 450—500 Liter Suppe her; 3 121 Mk. Einnahme; 1000 Mk Ausgabe — Gefängnisverein. 398 Mitglieder mit 3350 Mk. Beiträgen. Auf der Arbeitsstätte vor dem Aachener Tor wurden 54 Personen, darunter 38 entl. Gefangene, an 2816 Tagen beschäftigt; 4406 Mk. Lohn. In der Schreibstube 67 resp. 29 Personen an 2365 Arbeitstagen; 22 Beschäftigte, darunter 6 entl. Gefangene, wurden in freie Stellen gebracht. — Ende März 08 bestanden 9 städtische Kinderbewahranstalten, die von 568 Kindern besucht wurden; 16 731 Mk. Zuschuß. Ferner 28 private Anhaltern mit 1477 Kr., 2 ev. 1 kath. Diese wurden von 3541 Kindern besucht. — Die 14 Kinderhorte wurden durchschnittlich von je 65 und der Knabenhort Nippes von 90 Kindern besucht. 25 527 Mk. Ausgaben. — Der Verein für Volksbad lief im Winter 65 492 Gutscheine an die bedürftigsten Schulkinder verteilen. — Das Wohltätigkeitsfest des Vaterländischen Frauenvereins am 5. Dezember im Opernhaus ergab einen Reinertrag von rund 40 000 Mk. Derselbe ist für das Kölner Genesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria auf dem Sonnenberg bei Hoffnungsthal bestimmt. — Der Weihnachtsbescherverkauf des Bazarvereins am 19. November im Regierungsgebäude ergiebte eine Einnahme von 9717 Mk. — Sterbekasse der Beamten, Hülfsbeamten und Arbeiter in den Kgl. Eisenbahndirektionen Cöln und Saarbrücken mit Sitz in Köln. Am 31. März 08 886 Mitglieder; 1 528 233 Mk. Bestand; Ausgaben im letzten Jahr 524 713 Mk. — Verein zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben; am 1. Juli 600 Mitglieder. 68 wurden 1257 Mahnungen mit 89 746 Mk. aufgegeben. 330 Personen zahlten 9050 Mk. In das schwarze Buch wurden 640 Personen mit 30 379 Mk. eingetragen. — Die Stadtverordneten erklärten sich am 3. Dezember mit der Übernahme des neuen Einigungsamtes für das Baugewerbe in der Rheinprovinz seitens der Stadt einverstanden.

Kirchliches. Benediktion von St. Paulus, 22. November; von St. Nikolaus in Stolz, 24. Dezember, Glockenweihe, 8. November. — Entbindung der Gedenktafel für König Friedrich Wilhelm IV. am westlichen Pfeiler des Südportales des Domes, 15. Oktober. Am 4. September 1843 legte an dieser Stelle der König den Grundstein zum Fortbau des Domes. — Vollendung der neuen Kanzel in St. Agnes zu Weihnachten. — Goldenes Priesterjubiläum des Paters Bernardus Fußbroich im Franziskanerkloster Altenhoffe, 18. Dezember. — Silbernes Jubiläum des Pfarrers Herrmann Schmidt in der evang. Gemeinde Deutz, 2. Dezember. — Einführung des evang. Divisionspfarrers Benze, 13. Dezember; anstelle M. Neudörffer, der als Militäroberpfarrer nach Metz berufen war.

Bezirksamt Deutz. Die Bevölkerung betrug am 1. Dezember 1908 nach den Feststellungen der Polizeiverwaltung 59 000 Personen. Die Zahl der Geburten betrug 1908 1 600, die der Sterbefälle 1 000. Es sind also 600 Personen mehr geboren als gestorben. Die Zahl der Eheschließungen betrug 1908 400. Die Zahl der Wohnungen betrug am 1. Dezember 1908 11 000. Die Zahl der Einwohner hat sich seit 1905 um 5000 vermehrt. Die Zahl der Wohnungen hat sich seit 1905 um 1000 vermehrt. Die Zahl der Einwohner hat sich seit 1905 um 5000 vermehrt. Die Zahl der Wohnungen hat sich seit 1905 um 1000 vermehrt.

Städtische Bauten. Grundsteinlegung zum Anbau am Kunstgewerbemuseum für die Sammlung Schnitzler, nach Plänen von Brantzky, 4. Dezember. — Im Kirchviertel im Town hatte Baurat Fritzel moderne Übermalungen frei. Die Echtheit der Madonna mit der Widenblüte im Museum Wallraf Richartz wurde angezweifelt. Der Streit ist noch nicht entschieden.

Siedlung und Zählung der bewohnten Wohnungen, 1. Dezember. Es sind hier 1917 Geschäftslokale und 4719 Wohnungen gegen 5806 im Vorjahre oder 4,11% gegen 4,75%.

Ausstellungen. Ausstellung für Gartenkultur und Botanik in der Bürgergesellschaft, Oktober. — Ausstellung der Künstlervereinigung Still im Oktober und der Vereinigung Kölner Künstler im November im Kunstgewerbemuseum. — Kaninchenausstellung, 25. und 26. Oktober. — Kanarienausstellung, 6.—8. Dezember.

Sport. Einweihung des Klubhauses des Kölner Rudervereins in Rodenkirchen, 21. November.

Vereine. 11. Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Fachmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen, 18. Oktober.

Jubiläen. Die Marianische Bürgersodalität in St. Maria-Himmelfahrt, gegründet 6. Januar 1608, feierte am 22. November ihr 300 jähriges Jubiläum. — 25jähriges Bestehen der Oberrealschule, 15. Oktober. — 75jähriger Gedenktag der Genehmigung der Eisenbahn von Köln an die belgische Grenze, Kohlstettdorf vom 5. Dezember 1833. — Diamantenes Ehejubiläum der Eheleute Moritz Meyer und Sophie Meyer, geb. Nevermann, 10. November. — Goldenes Jubiläum des Vereins für Gartenkultur und Botanik, Anfang Oktober. — Goldenes Jubiläum der Chemischen Fabrik Kalk, Gebr. m. b. H., vormals Vorster und Grüneberg in Kalk, 1. November. Die Firma erhöhte den Pensions- und Unterstützungsfonds von 200 000 auf 500 000 Mk., wobei der Betriebskrankenkasse des Kalker Werks 10 000 Mk. zu, spendete für ein neu zu begründendes Arbeiterheim für Ledige, für welchen Zweck Kommerzienrat Dr. Grüneberg bereits 35 000 Mk. gestiftet hatte, 10 000 Mk., welche den Beamten und Arbeitern Jubiläumsgeschenke von zusammen 20 000 Mk. und der Stadt